

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

6. - 8. Januar 1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

272 Anno 1715.

Von O. Lamm. Würde des Loddemanns Lwerr Roluffsens Klein
Cricado von 5 Jahren in der Kunstfertigkeit geübt,
und Lwerr von Kofen Joseph. Gylt hat in
in der Port. Tücht.

Eodem. Tücht der Fugivung mit dem Lwerr anfang,
und ließ mir sagen; daß es noch vollendet
Pongel = Tücht zu mir Lwerr würde. Der
Comend. meinet, daß das Fugivung mit
aller Tücht in Tücht angehen würde, weil
das Tücht das Tücht war.

Von 8. ditto. Würde der Sr. Commissarien vormaligen Sr.
Bonsackin ihr Tücht zu Tücht anfang geübt,
und in der Tücht, so mir von dem Premier-
Lieutnant geübt worden ist zur Erfüllung der
Tüchtung mit gegeben. Weil für das Tücht
ist Tücht von Tücht, und das Tücht in
und das Tücht Tücht, und das Tücht in
Tücht gleich gegeben über gegeben, so wird das Tücht
in Tücht Tücht Tücht, daß man

Anno 1715

213

no züer Gebrauch dieses neuen Briefs. Zuerst
 wird der Sr. Comendant und übrigen Person
 Secret. Briefe geben, daß sich dieser Brief nur
 allein in der Stadt zu einem neuen Brief
 nur in einem besten befindet. Wenn möglich
 wenn nur der Brief die Meiner Person bleibt,
 und die Briefe ferner beibehalten wird. Als
 sich allerdings recht wohl befindet. Der Brief
 Brief nur nur das Jahr für 800 Rthl gekauft
 werden. Weil sie über 50 Rthl auf diesem
 ferner beibehalten soll, so würde der Brief für
 800 Rthl gekaufte. Sondern wenn sie in
 obgedachten und das Jahr für 500 Rthl werden
 sei. Dagegen wiederum die Condition ist, daß
 wenn es nun ist. Dagegen werden von Briefen nicht,
 so sollen wir den Verkauf in einem oben denselben
 Brief geben. Die übrigen 350 Rthl orderierte ist
 in Copenhagen zu kaufen und zwar auf solche
 Art, daß der Sr. Comendant durch Sr. Commissarien

Anno 1715

Diese Summa von 350 Rthl. soll mir beigegeben und
 ist ein Beweise von mir, daß ich an die beiden
 Herrn Inspectores in Copenhagen, daß sie
 gemeldete Summa von ihnen zu diesem Zwecke
 bestimmten Königl. Gelder an das Joh. Comendanten
 seine Wohlwollenswürdigkeit beigegeben sollen.
 Dieses geliebte Lieb ist 2 Rthl. länger und 3
 Rthl. breiter als unsere vorigen Lieb.

Eodem

Trallert zu folgenden Beweise. Brief von mir:

Tranquebar den 8 January Anno 1715 350 Rthl.
 an Dänische Krone:

Drey Wochen nach Dicht wollen Sie. Sie. Seppen. Seppen.
 gelübten dieser unheimlichen Prima wohlbelieben an
 den Wohlgebornen Herrn Comendanten Johann
 Sigismund Hassum der Ordre die Summa
 von Drey. hundert und fünfzig Reichthalern an
 Dänische Krone zu beigegeben. Ein wohl ist all
 für von Sie neugehen. In dem geistlichen, und
 sollen selbst a conto luit fruchtigen adois mit

Englische Professur.

Darunter Professorwürdigen und Folge. Maximilian Professor
Lese der Juris. Paul Johann Trellend Professori
Theol. und von Jacob Lodberg Professor und Prediger
bey der Universität zu Jülicher Kirche in Epenhagen.

Maximilian Professor der Juris Professor und Prediger
Johannes Ernestus Gründler.

Dieser Aufschub ist ein Triplo. In Secunda
umwunden sich auch füziger: Tota prima nicht
eingelassen ist und in Tertia. Tota prima und
secunda nicht eingelassen ist.

Am 9 Janu.

In diesem Monat Königl. von 9^{te} medice unim
Kopf p^r 1 Jahr.

Am 10 Janu.

Wird von der Sr. Commissarien und von der
saglichen gemeinen Land. Contract unterschrieben
und von der Sr. Land. Brief extrahiert. Der Sr. Comen-
dant und der Sr. Secret. Hoff. Breun unterschrieben
sich als testes. Der Sr. Comendant testierte mit
eigener Unterschrift und Siegel unter dem Contract,